



MUSIK

IN KLEINEN GRUPPEN

LANDESBEWERB

8. Mai 2010 (Bachschmiede in Wals)

Eintritt frei!

www.blasmusik-salzburg.at



Vorwort Landesobmann Matthäus Rieger

Liebe Musikerinnen und Musiker,
geschätzte Teilnehmer am Landesfinale,
liebe Freunde der Blasmusik!



„Pro-Blasmusik“-Spiel in kleinen Gruppen - für jeden eine Chance zur individuellen musikalischen Weiterentwicklung!

Als Landesobmann des Salzburger Blasmusikverbandes darf ich ganz besonders allen 59 Ensembles und Leitern, die an den Regionalbewerben teilgenommen haben, auf das Herzlichste zu den hervorragenden Leistungen gratulieren. Ich halte das Ensemblespiel für eine sinnvolle Ergänzung zum Orchesterspiel, da es eine willkommene Abwechslung zum üblichen Musikkapellenalltag ist.

Das Wichtigste bei solchen Bewerben ist ohnehin nicht der Wettstreit, sondern die Chance, sich von einer Fachjury bewerten zu lassen und wertvolle Verbesserungsvorschläge für die persönliche musikalische Weiterentwicklung zu bekommen. Den 25 Ensembles hier beim Landesbewerb in der Bachschmiede gratuliere ich bereits im Vorhinein, wobei die besonders erfolgreichen die Gelegenheit bekommen, sich zum Bundeswettbewerb zu qualifizieren!

Mein Dank gilt auch den Verantwortlichen für die Vorbereitung und Durchführung dieser Bewerbe.

Möge der Landeswettbewerb für alle Beteiligten, Teilnehmer, Besucher und Organisatoren ein großer Erfolg und ein unvergessliches Erlebnis werden!

Mit besten Grüßen und Wünschen

A handwritten signature in blue ink that reads "Matthäus Rieger". The script is cursive and fluid.

Landesobmann SBV

Teilnahmebedingungen zum Bewerb „ Musik in kleinen Gruppen“:

Aufgrund der Erfahrungen bei den vergangenen Wettbewerben auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene hat die Bundesjugendleitung für die Wettbewerbsserie folgendes Reglement beschlossen:

Stufeneinteilung

Altersdurchschnitt*		
Bis 13 Jahre	A	Ensembles mit Mitgliedern aus einem oder mehreren Musikvereinen
bis 16 Jahre	B	
bis 19 Jahre	C	
ab 19.1 Jahre	D	
unabhängig vom Altersdurchschnitt	S	Sondergruppe: Ensembles, bei denen die Hälfte oder mehr der Mitglieder Studenten oder Absolventen einer Musikuniversität oder eines Konservatoriums sind.

**Für die Berechnung des Altersdurchschnittes wird das Jahr 2010 herangezogen.
Die Einteilung der Gruppen erfolgt nach Altersstufen! (A-D und S)**

Spieldauer und Literatur (reine Spielzeit, so viel als mögliche Originalliteratur)

Stufe	Altersdurchschnitt	Spieldauer	Literatur (Mindestanforderungen)
A	bis 13 Jahre	4 - 6 Min.	2 Sätze unterschiedlichen Charakters
B	bis 16 Jahre	8 – 10 Min.	2 Sätze unterschiedlichen Charakters u. Stilepochen
C	bis 19 Jahre	12 – 14 Min.	3 Sätze unterschiedlichen Charakters u. Stilepochen
D	Ab 19,1 Jahre	14 – 16 Min.	3 Sätze unterschiedlichen Charakters u. Stilepochen
S	unabhängig vom Altersdurchschnitt	14 – 16 Min.	3 Sätze unterschiedlichen Charakters u. Stilepochen

Bewertung

Jedes Musikstück wird nach folgenden Kriterien beurteilt:

Bläserensembles:

1. Intonation/Klangtransparenz
2. Ton- und Klangqualität
3. Phrasierung/Artikulation
4. Technische Ausführung
5. Rhythmische Ausführung/Zusammenspiel
6. Tempo
7. Dynamik und Klangbalance
8. Stilempfinden/Interpretation
9. Stückwahl im Verhältnis zur Fähigkeit des Ensembles
10. Künstlerischer Gesamteindruck

Schlagzeuggruppen:

1. Rhythmische Transparenz
2. Zusammenspiel
3. Paukenintonation zu Stabspiele/Begleitinstrumenten
4. Technische Ausführung
5. Dynamik
6. Tempo
7. Klangbalance
8. Stilempfinden/Interpretation
9. Stückwahl im Verhältnis zur Fähigkeit des Ensembles
10. Künstlerischer Gesamteindruck

Jeder Juror bewertet den Vortrag nach den oben angeführten Kriterien. Für jedes Kriterium kann er maximal 10 Punkte vergeben. Die Ränge ergeben sich aus den erreichten Punkten.



Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar.

Die Jury

Josef Kürner



Josef Kürner studierte ab 1971 Posaune bei Werner Doss am Bruckner-Konservatorium Linz, Ausbildung von 1976 bis 1979 an der Musikhochschule in München bei Michael Stern und an der Musikhochschule in Wien von 1979 bis 1982 bei Josef Rohm und Josef Bauer. Studium für Posaune an der North-Western University in Chicago bei Frank Crisafulli – Mitglied des Chicago Sinfonie-Orchesters; Studium für Posaune an der Eastman School of Music in Rochester N.Y. bei Pfo. John Marcellus.

Von 1975 bis 1990 Soloposaunist im Bruckner-Orchester in Linz. Im Jahre 1981 wurde er als Posaunist zusätzlich Mitglied des Ensembles 20. Jahrhundert in Wien. Josef Kürner unterrichtet seit 1981 am Bruckner-Konservatorium in Linz.

Bernhard Winkler



Seit 1978 Flötist der Bundeskapelle St. Ulrich a. P.

Leistungsabzeichen des ÖBV in Bronze, Silber, Gold und Diamant (Niederlande)

1983 bis 1987 Mitglied der Militärmusik Tirol

1983 bis 1985 Ausbildung zum Kapellmeister am Tiroler Landeskonservatorium

1988 Abschluss an der Musikschule Innsbruck im Fach Querflöte mit Auszeichnung

1997 Abschluss IGP am Tiroler Landeskonservatorium Innsbruck mit Auszeichnung

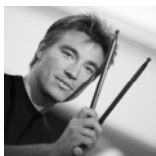
1999 Abschluss Konzertfach Querflöte am Tiroler Landeskonservatorium m. A.

seit 1994 hauptberufliche Lehrtätigkeit an der LMS St. Johann im Fach Querflöte
Meisterkurse unter anderem bei Michael M. Kofler, Karl-Heinz Schütz, Christian Büsel, Janne Thomsen, Herta Mergl.

Gründer von zahlreichen Querflötenensembles, wie zum Beispiel: Oktett Flautissimo, Canabis, Musica, Ticoda, Flutemania, Be-Wi-Flute

Seit 20 Jahren aktive Teilnahme bei den Wettbewerben Spiel in kleinen Gruppen (ÖBV) und bei Prima la Musica. Solistisch und kammermusikalisch - mehrmalige 1.Preise auf Landes-und Bundesebene.

Andreas Steiner



Schlagzeuger und Pauker im Mozarteumorchester Salzburg

Geschäftsführer und Künstlerischer Leiter der Salzburg Orchester Solisten

Studium an der Bruckneruniversität Linz und am Konservatorium der Stadt Wien.

1997 Diplom im Konzertfach Schlagwerk mit Auszeichnung.

Seit 1996 Orchestermusiker.

1996-98 Bühnenorchester der Bundestheater

1998-2000 Solopauker an der Wiener Volksoper

2001 Präsenzdienst bei der Gardemusik Wien

2001-2002 Schlagzeuger im Brucknerorchester Linz

Seit 2002 Erster Schlagzeuger und Pauker im Mozarteumorchester Salzburg

Peter Rohrsdorfer



Er absolvierte das IGP- und Konzertfachstudium an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien mit Auszeichnung.

Er ist Professor an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz und unterrichtet an der Landesmusikschule Ried/Innkreis sowie bei zahlreichen Workshops und Seminaren. Peter Rohrsdorfer ist Mitglied des „Ensemble Wiener Collage“ und Sopransaxophonist im Saxophonquartett „4 SAXESS“.

Zahlreiche solistische Auftritte sowie die Produktion der Solo-CD „Sag's/X klassisch“ runden sein musikalisches Schaffen ab.

Samstag, 8. Mai 2010 Bachschmiede in Wals

CRAZY CLARINETS	Zeit: 09:00 Uhr
Leiter: Mag. Marinus Zimmerer	Stufe: A
Anna-Maria Schnöll Michaela Gimpl Anna Wimmer	
Deutscher Tanz W.A. Mozart / Arr. K. Edelmann The Strenous Life S. Joplin / Arr. R. Mauz	

TROMBINOS	Zeit: 09:10 Uhr
Leiter: Mag. Klaus Vinatzer	Stufe: A
Martin Kreuzberger Anna Ebner Thomas Holzmann	
Am Spielplatz Josef Jiskra Über's Loaterl Volksweise Butterfly Manfred Sternberger	

BRASSQUARTETT "MAJATHOMA"	Zeit: 09:20 Uhr
Leiter: Mag. Christian Hörbiger, Mag. Harald Höller	Stufe: A
Marcel Ottino Thomas Gassner Jakob Zehentner Thomas Gold	
Quadrille V. Hausmann Petite Recreation A. Waignein Wade in the Water J. F. Michel	

TRIO "JUKILANA"	Zeit: 09:30 Uhr
Leiter: Mag. Christian Hörbiger, Mag. Harald Höller	Stufe: A
Kilian Schaupper Anna Färbinger Julia Egger	
Festmusik Anonym 19. Jhdt. High Fives J. Kinyon Poland O. Kohnen Mini Rock A. Waignein	

TIRITROMBA	Zeit: 09:40 Uhr
Leiter: Thomas Bernegger	Stufe: A
Sandro Vanzini Michael Keuschnigg Andreas Oberascher	
La Humorista Giovanni G. Gastoldi Il Tormentato Giovanni G. Gastoldi Il Passionato Giovanni G. Gastoldi Rondo Gerhard Banco Marsch Gerhard Banco Uncle Mo's Beamer Bernhard G. Hofman	

JURYBESPRECHUNG

TRIOTROM	Zeit: 10:10 Uhr
Leiter: Johann Santner	Stufe: B
Guggenberger Lukas Lindner Alexander Walser Markus	
Wassermusik G.F.Händel, J.F.Michel Suite f. 3 Bläser 1 u.2.Satz Buster Alfred Flood Alexander's Ragtime Band Irving Berlin Marsch Johann josef Fuchs	

TROMPETENTRIO LEOPOLDSKRON-MOOS

Zeit: 10:25 Uhr

Leiter: Maria Steinböck

Stufe: B

Matthias Mache
Katharina Bernegger
Theresa Eibl

The Earle of Oxford's Marche William Byrd
Cinq Bagatelles: Nr. 1,2,3,5 Pierre Max Dubois
Sketch #4 Lennie Niehaus

HORN 4 FUN

Zeit: 10:40 Uhr

Leiter: Mag. Andreas Stopfner

Stufe: B

Paul Wolf
Maximilian Dürnberger
Theresa Kinzl
Florian Kapeller

Andante Anton Bruckner
Zabehlicka Palka Erich Pizka
Orientalisches Intermezzo v. Drawitz
Airwaves II Fritz Neuböck

KLARI-INDIANER

Zeit: 10:55 Uhr

Leiter: Barbara Neureiter

Stufe: B

Marlene Ager
Anna Lisa Scharfetter
Deborah Steiner
Michael Schnell

Indianergeschichten: 1. Tanz der Apachen, 2. Am Lagerfeuer, 3. Aufbruch
Josef Bönisch
Divertimento Wolfgang Amadeus Mozart

KAMMERHÖRNER	Zeit: 11:10 Uhr
Leiter: Günther Eisl	Stufe: B
David Hondl Anna Wallner Maximilian Gerstel Florian Maislinger Come again,sweet love Downland/ David Werden O when the Saints Bearb. Jean- F. Michel Un Choral N. Tschérépnine March Lowell E. Shaw Kammerjäger Werner Pirchner Love is a Dainty John Ward Nokturne N. Tschérépnine	

URKUNDENVERLEIHUNG UND MITTAGSPAUSE

PERCUSSION-BLACK-OASIS	Zeit: 13:00 Uhr
Leiter: Bertl Steiner	Stufe: B
Bernhard Lugstein Thomas Schörghofer Benjamin Buchner Simon Gerner Pole Position Eckhard Kopetzki Wooden Boogie Wolfgang Sonntag	

SCHLAGWERKENSEMBLE BAB	Zeit: 13:15 Uhr
Leiter: Thomas Grubinger	Stufe: B
Alexander Brandstätter Franz Brandstätter Emanuel Aichriedler Crystal Beats Eckhard Kopetzki Cayenne Eckhard Kopetzki Tri-Cycles J. Michael Roy	

PERCUSSIONENSEMBLE-PIZZI-KART-TOMS	Zeit: 13:30 Uhr
Leiter: Bertl Steiner	Stufe: D
Josef Lebesmühlbacher Georg Kreiseder Florian Oberholzer	
Pizzicato-Polka Peter Wesenauer Greetings to Hermann Hans Günther Brodmann Mischen-Possible Wolfgang Reifeneder	

JURYBESPRECHUNG

CLARI-FOUR	Zeit: 14:10 Uhr
Leiter: Mag. Peter Pichler	Stufe: C
Christopher Bischof Peter Binggl Patrick Steger Lukas Nocker	
Sonate en sol mineur, Grave, Allegro T. Albinoni Divertimento, Allegro A. Uhl Thats a Plenty P. Nagle Clownery H. Stalpers	

JUNGES BLECH SALZBURG	Zeit: 14:50 Uhr
Leiter: Prof. Josef Steinböck	Stufe: C
Barbara Gruchmann Dionys Ebner Jakob Gruchmann Christian Schwaighofer Maximilian Hörbiger	
Honie-Suckle Anthony Holborne Voluntary on old 100th Henry Purcell Sinfonietta for Brass Quintett 1. With Energy 2. Warmy 4. Allegro con brio Lennie Niehaus Edelweißweis Jakob Gruchmann	

WOODBASS	Zeit: 14:30 Uhr
Leiter: Igor Oder	Stufe: C
Theresia Amalie Nußdorfer Mathilde Irmtraud Nußdorfer Margreth Luise Nußdorfer	
Eleanor Rigby John Lennon und Paul McCartney Trio Opus 87 Ludwig van Beethoven, arr. Robert King Trio Mediaevale Jakob Gruchmann	

ENSEMBLE CLARINO	Zeit: 15:10 Uhr
Leiter: Wolfgang Schwabl	Stufe: C
Michael Aigner Veronika Hanl Simone Kröll Andreas Wimmer	
Serenade in B-Dur: I.Allegro moderato; III.Adagio Wolfgang Amadeus Mozart, arr.: John Neufeld In the City: I.Ouverture; II.Twilight; III. Checkpoint; IV.Finale Manfred Sternberger Suite City Scenes: I.A Stroll in the City Terence J. Thompson Mohamed der Engadiner Domenio Janett	

DIE DREI PFLAUMEN	Zeit: 15:50 Uhr
Leiter: Michael Diepolder	Stufe: C
Anna Quehenberger Julia Lienbacher Barbara Schönleitner	
Kuhlauf Op. 13 for three flutes 2. Satz Allegro con moto Friedrich Kuhlauf Drei Impromptus Trio für drei Flöten 1. Satz Allegretto, 3. Satz Leggiero J. Hudec Pavane Op. 50 Trio für drei Flöten Gabriel Fauré	

TRIA SUMUS CORNUA	Zeit: 15:30 Uhr
Leiter: Prof. Johannes Hinterholzer	Stufe: C
Jakob Gruchmann Martina Forster Margreth Luise Nußdorfer Fanfare of St. Edmundsbury Edward Benjamin Britten Sechs Stücke für 3 Hörner Adagio, Allegretto vivace Anton Richter Sechs Trios für Horn von Östreich Uf dem Unger Jakob Gruchmann Habersack-Serenade, Allegretto Bernhard Krol	

LUTROMBA	Zeit: 16:10 Uhr
Leiter: Peter Stiegler	Stufe: C
Christian Pfeifenberger David Pfeifenberger Thomas Rainer Christoph Steinwender Venise Daniel Leriche Ave maris stella Edvard Grieg Arr. M.A.Fuchsberger Salve Regina Javier Busto Arr. M.A. Fuchsberger Autumn Leaves J.Kosma und J. Mercer Arr. R. Ender	

JURYBESPRECHUNG

AHOCH3	Zeit: 16:45 Uhr
Leiter: Schamberger Johanna	Stufe: D
Alexander Eisl Andreas Stocker Anna Polivka Sonata Nr 2 Daniel Speer Andante Ludwig Milde Jazzy Tschaikowsky P.I. Tschaikowsky Walzer Helga Warner Buhlmann Legerement Boismortier Tango Helga Warner Buhlmann	

FLÖTENQUINTETT KUCHL	Zeit: 17:10 Uhr
Leiter: Vera Klug	Stufe: D
Julia Rehrl Verena Bican Ingrid Siller Theresa Züger Carina Struber	
Konzert für 5 Flöten/Allegro Joseph Bodin de Boismortier Notturmo Alexander Borodin Toccata Theodor Dubois	

LES FEMMES FLAUTALES	Zeit: 17:35 Uhr
Leiter: Schaber Monika	Stufe: D
Sabina Bayrhammer Jasmin Sampl Lisa Winkler Sandra Ebner	
aus: Konzert für 4 Flöten: Adagio, Allegro, Vivace G. Ph. Thelemann, Arr.: K. Holle aus Quartett für 4 Flöten: Andante G. A. Schneider Samba de Bahia Ernst-Thilo Kalke Tonight L. Bernstein, Arr.: R. Müller-Dombois aus: Quatuor pour 4 Flutes: I. Fetes, II. Passepied, III. Complainte, IV. Tambourin Pierre Max Dubois	

POSAUNENQUARTETT "SLIDEBONES"	Zeit: 18:00 Uhr
Leiter: Mag. Christian Hörbiger, Mag. Thomas Bernegger	Stufe: D
Philip Santner Michael Krimplstätter Martin Schmiederer Alfred Pfeifenberger	
Achieved is the Glorious Work J. Haydn Französische Tänze M. Praetorius Tetraeder M. Baumann Ples J. Zinik	

TENENGAUER TUBAQUARTETT

Zeit: 18:25 Uhr

Leiter: Rudolf Egner

Stufe: D

Johannes Wallmann

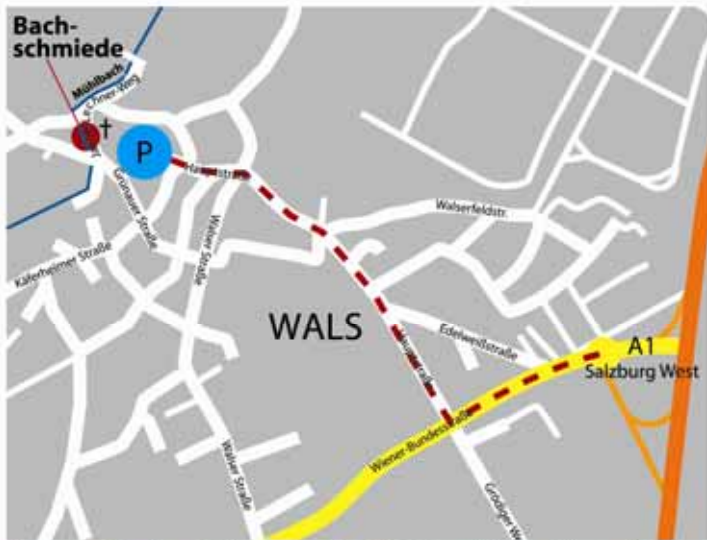
Martin Schnöll

Peter Weiß

Peter Dantendorfer

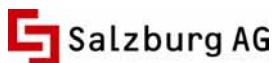
Two Airs Joahn Adson**2.Alley Cat** Bent Fabricius-Bjerre**3.Introduction and Rondino** Kenneth Cock**4.Requiem for dead little Cat** Ernst-Thilo Kalke**5.Baby Elephant Walk** Henry Mancini**6.Zu Dir ziahts mi hin** H. Neckheim**URKUNDENVERLEIHUNG UND ABSCHLUSS****DIE BACHSCHMIEDE**
KULTUR | MUSEUM | KUNSTwww.diebachschmiede.at**HERZLICHEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!**

ANFAHRTSPLAN ZUR BACHSCHMIEDE



Nehmen Sie die Autobahn-Ausfahrt Salzburg-West, fahren Richtung Wals-Lofer, nach dem Kreisverkehr die erste Einfahrt nach Wals, immer geradeaus, beim Gemeindeamt vorbei, weiter geradeaus zur Walser Kirche. Parken Sie bitte auf dem großen Kirchenplatz, von dort sind es nur etwa 50 Meter über die Treppe hinunter zur Bachschmiede.

DER SALZBURGER BLASMUSIKVERBAND BEDANKT SICH BEI FOLGENDEN
INSTITUTIONEN / UNTERNEHMEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:



IMPRESSUM

Salzburger Blasmusikverband | ZVR: 765498010 | Zugallstraße 12, 5020 Salzburg
Tel: + 43 (0)662 8042 2614 | Mail: office@blasmusik-salzburg.at | Web: www.blasmusik-salzburg.at
Titelbild: ©Bundes EDV-Referent Gerhard Lang
Redaktion: Ursula Schumacher, Roman Gruber